

GemS-Theater präsentiert:

Trash-TV meets Mölln

Unsere kleine Stadt



TILL Douglas
Käsesusanne BRANDANSCHLÄGE
SEE Thomas Günack
Bridget Ayo
WOCHENMARKT



LANGE AKTIV BLEIBEN



Die großen Dramen der kleinen Leute

WPU DSP 9 * Forum Gemeinschaftsschule Mölln

Welturaufführung Dienstag, 20.02.24 * 19:00 Uhr

Schulaufführungen 20.02.24 * 8:35 & 10:40

Unsere kleine Stadt

Die großen Dramen der kleinen Leute

ein Theaterstück entwickelt und umgesetzt vom WPU DSP 9

Forum Gemeinschaftsschule Mölln * Welturaufführung Dienstag, 20.02.24 19:00

Uhr Schulaufführungen 20.02.24 * 8:35 & 10:40



Ein Stück,
so chaotisch wie Reality- & Trash-TV,
so vielfältig wie die Möllner Menschen und
so bunt wie die Mölln.

Basis-Idee, Spielleitung, Sound-Design: JR Geschke

Rollen (in der Reihenfolge der Auftritte)

Said: Spielleiter, Baustellenarbeiter, Bruder, TV-Drogenberater

Franziska: Ayo

Felina: Gerda, Pädagogin, TV-Moderatorin

Alica: Gisela, Touristin, Brigitte, TV-Brigitte

Lena: TV-Pflegerin, TV-Werbesprecherin, Oma2

Lara: TV-Arnold (alter Herr), Käse-Susanne, Touristin, TV-Opfe

Levke: TV-Brigitte (alte Dame), Touristin, Frau Susanne

Emad: Douglas, TV-MSV-Chef

Jette: Oma1, TV-Sportlerin2, TV-Oma1

Lea: Günak, Touristin, TV-Ansagerin

Coco: Vietnamesin, TV-Ansagerin, Polizistin

Anna: Verkäuferin, TV-Drogenabhängige, Touristin

Nele: Freundin, TV-Filmteam

Rebecca: Teenie-Oma, TV-Sportlerin3

Lauren: Verkäuferin2, TV-Mutter

Hannes: Vater Thomas, TV-Chaosjunge, TV-Thomas

Eyleen: TV-Sportlerin1

Maria: Mutter, TV-Schwester, Till-Eulenspiegel, TV-Ansagerin, TV-Triggerwarnung

Handlung (Felina)

„Unsere kleine Stadt“ ist ein von uns entwickeltes Theaterstück, das das Leben in Mölln in einer sehr eigenwilligen Art porträtiert. Die Handlung konzentriert sich auf den Alltag der Bewohner und deren zwischenmenschliche Beziehungen. Das Stück ist in viele kleine Szenen aufgeteilt und beginnt mit einer Einführung der Stadt und ihrer Bewohner durch den Spielleiter, der als Erzähler fungiert. Im Mittelpunkt steht Ayo, die verstirbt, in ihr früheres Leben zurückkehren darf und dann sehr Unerfreuliches erlebt in ihrer kleinen Stadt.

Das Stück behandelt Themen wie Liebe, Tod, Gewalt, Freundschaft und die Vergänglichkeit des Lebens. Es erforscht auch die Idee, dass Menschen oft nicht die Schönheit des alltäglichen Lebens schätzen, bis es zu spät ist.

Das Original (ChatGPT)

"Unsere kleine Stadt" ist ein Theaterstück von Thornton Wilder, das 1938 uraufgeführt wurde. Es erzählt die Geschichte des alltäglichen Lebens in einer typischen amerikanischen Kleinstadt namens Grover's Corners. Das Stück konzentriert sich auf die Beziehungen und Erfahrungen der Bewohner und zeigt, wie das Leben in einer kleinen Gemeinschaft sowohl Freude als auch Herausforderungen mit sich bringt. Es reflektiert auch über die Vergänglichkeit des Lebens und die Bedeutung der einfachen, aber bedeutsamen Momente. "Unsere kleine Stadt" ist ein zeitloses Werk, das uns dazu anregt, das Leben bewusst zu leben und die Schönheit im Alltäglichen zu schätzen.



TILL
Käsesusanne Douglas
BRANDANSCHLÄGE
SEE Thomas Günack
Bridget Ayo
BAUSTELLE
WOCHENMARKT



Wie wurde das Theaterstück entwickelt ? (Felina)

Unser Theaterkurs entwickelte aus individuellen Ideen der Schülerinnen und Schüler ein Stück über unsere kleine Stadt Mölln. Ein paar Ideen haben wir von dem berühmten Stück von Thornton Wilder übernommen. Bei der Entwicklung des Theaterstücks experimentierten wir mit verschiedenen Erzähltechniken und Bühnenelementen.

Die Verbindung zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft wird betont, um die Wichtigkeit des gegenwärtigen Augenblicks zu unterstreichen.

Die Kulisse ist für das Stück bewusst einfach gehalten, um die Vorstellungskraft des Publikums anzuregen, davor bewegen sich die Mörderomi Bridged, der „Geist“ Ayo und die vielen anderen Charaktere.

Neben dem Städtchen Mölln und seinen Menschen ist das Stück eine Auseinandersetzung mit dem deutschen sog. „Reality“-TV und auf diese Weise kommen typische Möllner Menschen zusammen mit völlig überdrehten Charakteren wie der Pflegerin Frau Susanne, Günak, Käse-Susanne und der homophoben Teenie-Oma: tiefgreifende Einblicke in das menschliche Dasein: Ein braver Familienvater wird zum alkoholabhängigen Obdachlosen und ein nettes Mädchen in unserer Kleinstadt stirbt ganz plötzlich.

Unsere Charaktere erkunden die menschliche Existenz und die Kunst des Lebens in einer einfachen, aber tiefgreifende Weise, von Rassismus und Homophobie bis Eulenspiegel, Drogenprävention und Familienberatung. Und dann ist da noch die Schützengilde...

Reality-Shows (ChatGPT)

Reality-Shows sind ein fester Bestandteil des deutschen Fernsehprogramms. Sie bieten den Zuschauern eine Mischung aus Unterhaltung, Drama und voyeuristischem Blick in das Leben anderer Menschen. Oftmals stehen dabei zwischenmenschliche Konflikte, Beziehungsprobleme oder das Streben nach Ruhm und Erfolg im Vordergrund. Diese Shows bieten eine Flucht aus dem Alltag und ermöglichen es den Zuschauern, sich mit den Protagonisten zu identifizieren oder über sie zu urteilen. Allerdings wird oft kritisiert, dass Reality-Shows oberflächlich und manipulativ sind, da sie oft Situationen inszenieren oder Teilnehmer gezielt provozieren, um für Spannung und Aufmerksamkeit zu sorgen. Dennoch erfreuen sich Reality-Shows großer Beliebtheit, da sie eine Form der Unterhaltung bieten, die leicht zugänglich und oft kontrovers diskutiert ist.

Einige der Personen in unserem Stück stammen aus solchen Serien oder Internet-Kanälen oder könnten daraus stammen: Käse-Susanne, Günak, Brigitte



Vereine und Beratungsinstitutionen (ChatGPT)

In deutschen Kleinstädten spielen Vereine eine wichtige Rolle im gesellschaftlichen Leben. Egal ob Sportvereine, Musikvereine, Heimatvereine oder andere gemeinnützige Organisationen, sie alle tragen dazu bei, das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und das kulturelle Angebot in der Stadt zu bereichern. Die Vereine bieten den Bewohnern die Möglichkeit, sich ehrenamtlich zu engagieren, neue Freundschaften zu knüpfen und ihre Interessen und Hobbys auszuleben. Zudem organisieren sie regelmäßig Veranstaltungen und Feste, die das Zusammenleben in der Kleinstadt beleben. Durch die Vielfalt an Vereinen ist für jeden etwas dabei, sei es der Fußballverein für sportbegeisterte Jugendliche oder der Gartenbauverein für naturverbundene Senioren. Die Mitgliedschaft in einem Verein ermöglicht es den Einwohnern, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Dadurch leisten die Vereine einen wichtigen Beitrag zur sozialen Integration und zum Zusammenhalt in deutschen Kleinstädten.

